



Dr. Anna Maria Bortz

*FB 01, Seminar für Altes Testament
und Biblische Archäologie*

„Gute Lehre bedeutet für mich nicht nur reine Wissensvermittlung. Sie sollte vielmehr dem Ziel dienen, Studierende zu selbständigem fachlichem Handeln sowie zu wissenschaftlicher und theologischer Sprachfähigkeit (sei es im akademischen Kontext, im Lehr- oder im Pfarramt) zu befähigen. Das oberste „Lernziel“ sollte daher nicht sein herauszufinden, was die Ansichten der Dozentin sind, sondern Schritte in Richtung einer „akademischen Mündigkeit“ zu gehen, den eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund diverser Forschungsmeinungen zu finden und diesen nachvollziehbar begründet zu vertreten.“

